

Meine Schulfreunde

(1992) (2011)

MEIN NAME : Rolf Hilker

MEIN GEBURTSTAG : 14 August

MEIN STERNZEICHEN Löwe

MEINE GRÖSSE : 140 ~~cm~~ cm 179cm

AUGENFARBE : Braun

HAARFARBE : Blond Braun

DAS MÖCHTE ICH WERDEN : Erwachsen Doktor

DAS MAG ICH GAR NICHT : Aufpassen

wenn mir jemand (Daniel) die Frisur ruiniert!

MEINE LIEBSTE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG : Lesen

Scherif Musik, zocken, Henni :)

MEIN LIEBLINGSBÜCHER ~~von~~ Wissenschaftliche Bücher

Der Spiegel

MEINE LIEBSTE MUSIK : Rockmusik Techno, Trance, House

♡ DAS WÜNSCHE ICH DIR ♡

Das wir unser Freunde sind.

Das wünschen wir uns auch!



STARRING



ROLF PAUL HERBERT **HILKER**



OSIRIS **D3**



WODKA **GORBATSCHOW**



LOST

DEMNÄCHST IM KINO

„TO COOL FOR SCHOOL“

(Der Autor der nächsten beiden Szenen möchte an dieser Stelle auf die persönliche Färbung bei der Darstellung der Ereignisse hinweisen. Fiktion und Tatsachen mögen im Sinne der literarischen Freiheit verschmolzen sein.)

"Rrrrolf", raunzt Frau Schader (alias Slim Shady) im Politik LK.

"Hm", Rolf blickt auf, gedanklich noch bei Präsident George W. Bush und dessen Gier nach Öl.

"Liest du schon wieder im Spiegel?!?", fragt Frau Schader vorwurfsvoll. "Äh, nö, nö." stammelt Rolf und schlägt hastig die Zeitschrift unterm Tisch zu. Gedankenschnell schaltet er in den Unschuldsmodus, setzt den Dackelblick auf und wartet ab, was passiert.

"Dann nimm doch mal Stellung zu Arnes Kommentar zur fortschreitenden Politikverdrossenheit in Deutschland. "Ähm, tja", Rolf lächelt unsicher und schaut hilfesuchend in die Runde des Politik LK's.

"Was hat Arne denn genau gesagt?". Falsche Antwort. Slim Shady läuft rot an. Ein schneller Blick auf den Text verschafft einen Anhaltspunkt. "Die Bürger nehmen Distanz zu den großen Parteien. Es gehen ja immer weniger wählen." Diese Aussage verschafft ein wenig Luft.

"Arne hat aber gerade die kleinen Parteien angesprochen", entgegnet Frau Schader. Rolf bedankt sich für den Steilpass: "Ja genau, die sind natürlich die Gewinner." Rolf ist im Geschäft.

Möller meldet sich: "Die politische Mitte ist an sich ja auch schwer zu definieren." Die Diskussion ist wieder im vollen Gange.

"Uff, gerade noch so überstanden", denkt sich Rolf, "Jetzt noch einmal melden um Engagement und Mitarbeit zu demonstrieren".

2 Minuten später befindet sich Rolf wieder mitten im Irak.

(Szenenwechsel)

Mathe-Grundkurs:

Herr Hoffmann führt in die Analysis ein. Doch Rolf lässt sich davon nicht beeindrucken. "Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf das Kassensystem" lautet die Überschrift des Spiegel-Artikels, der gut versteckt zwischen Mathebuch und Schreibheft liegt.

Auf einmal wird es unruhig in der Klasse. Rolf schaut auf und taucht kurz in den Schulkosmos ein. Sichtlich irritiert wendet er sich an mich, "Nils, was sollen wir machen?" Meine Halsschlagader fängt an zu pulsieren. "Wir sollen die Aufgabe 1.a auf S. 31 bearbeiten", antworte ich genervt.

>>



Rolf wägt die Handlungsalternativen ab. Die favorisierte Variante „Weiterlesen“ kann leider nicht umgesetzt werden. Hoffmann geht von Tisch zu Tisch um die Arbeitsschritte zu kontrollieren. Rolf muss sich erstmal der Aufgabe beugen. Allerdings leisten Schröders Hartz 4 Pläne keinen Beitrag zur Aufgabenlösung.

Unschuldig schaut er mich an und bittet um Hilfe: "Nils, wie geht denn das?" Ich kann mich nur schwer unter Kontrolle halten. "Alter Rolf, wenn du nicht aufpasst, hast du selber schuld!"

Ich fange an zu rechnen. Hoffmann kommt vorbei. "Irgendwelche Probleme? Wie kommt ihr mit der Aufgabe zurecht?" Gerade noch die Zeitschrift unters Heft geschoben, geht Rolf in den Offensivmodus:

"Ich habe das nicht ganz verstanden, Herr Hoffmann. Wie genau war das mit der ersten Ableitung noch einmal?" Hoffmann wälzt die Aufgabe auf mich ab. "Schau dir das bei Nils mal an. Der kann dir das sicherlich erklären."

Ich ergebe mich dem Schicksal Rolfs Sitznachbar zu sein und zeige ihm widerwillig den Lösungsweg. Die Aufgabe ist schnell erledigt, so dass Rolf sich endlich wieder den gesellschaftlich relevanten Themen widmen kann.

UND DIE MORAL VON DER GESCHICHTE...

Spiegel lesen reicht um Abitur zu machen.
Der Irak hatte keine Atomwaffen.
Ein Lächeln bewirkt mehr als tausend Worte und am
Ende zählt nur das Ergebnis:

Doktor der Bioinformatik

Universität Bielefeld



ROLF ZOCKT

Eine weitere Leidenschaft in Rolfs Leben war und ist das Computer Spielen (Zocken). Nachdem er in seiner frühen Jugend bei Bundesliga Manager '97 sein Team leider nicht zur nationalen und internationalen Spitze hatte aufsteigen lassen können – immerhin aber auf den vorletzten Platz in der zweiten Liga – versuchte er sein Glück und Können (Skillz) in allen Genres, welche die Welt der Computerspiele hergibt. Ob Starcraft, Age of Empires, Diablo, Half-Life, Unreal, Counter-Strike, Mario Kart oder Need for Speed – er musste feststellen, dass er in allen abgrundtief schlecht war.



Trotzdem kamen aber regelmäßig viele Leute zu den LAN-Parties im Hilkerschen Keller (niemand anders hatte so viel Platz und mütterliche Geduld zur Verfügung), bei denen auch immer alle viel Spaß hatten. Das ging schon los bei der Wahl der Teams: Sofort entstand ein freundschaftlicher Streit, wer denn Rolf im Team haben „durfte“. Denn das entschied eigentlich schon, welches Team verloren hatte. So etwa bei dem Spiel Age of Empires II: Hier baute Rolf immer seelenruhig seine stolzen teutonischen Reiterarmeen auf um dann in aller Gemächlichkeit abzuwarten, wer ihn denn angreifen würde. In der Zwischenzeit wurden nacheinander sämtliche Verbündete niedergemacht, aber das stört einen großen Taktiker natürlich nicht. Wer brauch schon Verbündete.

Von äußerster Brillanz gezeichnet waren auch immer Rolfs Spitznamen (Nicknames). In Counter-Strike hatte er beispielsweise immer große Aufmerksamkeit durch seinen ausgefeilten Namen „KiLLaHb3AsT“ bekommen. Des Weiteren war er dafür bekannt, stets mit einem Zelt am Spielfeldrand zu sitzen, und zu warten, wen er denn vor das Zielfernrohr seines Scharfschützengewehrs bekommen würde. Dies brachte ihm immer sehr viel Beifall ein („Man Rolf, beweg dich endlich und hör auf zu Campen!!!“).



Aus Sympathie wurde er dann sogar in eine Counter-Strike Spielgemeinschaft (Clan) aufgenommen, bei der er, sehr zur Freude der Gegner, stets sein Bestes gab. Seinen Beitrag zeigt auch bestens ein altes Bildschirmfoto:



3-WETTER-TAFT

BIELEFELD. REGEN. **DIE FRISUR HÄLT.**
DÄNEMARK. WIND. **DIE FRISUR HÄLT.**
BAD NENNDORF. SONNE. **DIE FRISUR HÄLT.**



NEW

DANIEL-PROOF



PARTY. DANIEL ATTACKIERT.

DIE FRISUR HÄLT.

ROLFUNDMUSIK

EDELFETTWERK HAMBURG
UND HANDS ON MUSIC
PRÄSENTIEREN

PRINZ
YOUR PERSONAL ACTIVITY GUIDE
techno.de

dieliga
DER AUSSERGEWÖHNLICHEN
DEEJAYS

NO. 1
DJ
2005

ROLF HILKER AKA
GLOBALBEATS.FM, GERMANY
"DEVOTED TO TRANCE!"

TRON!C

PERRY O'NEIL // ANDREW BENNETT // DJ MELLOW-D
SONOROUS // KYAU VS. ALBERT // HIVER & HAMMER
HELLER & ENKIE // A-N-N-A // TOWBEE

SA 19.02.05
**EDELFETTWERK
HAMBURG**
SCHNACKENBURGALLEE 202 / WWW.EDELFETTWERK.DE
22:00 UHR BIS OPEN END

edelfett
EDELFETTWERK

dieliga DER AUSSERGEWÖHNLICHEN
DEEJAYS

1 SAAL // TRANCE MAINFLOOR

NO. 1
DJ
2005

TRON!C
GLOBALBEATS.FM, GERMANY
"DEVOTED TO TRANCE"
NO. 1 DJ 2005 BY DJMAG.COM

PERRY O'NEIL
HOLLAND / ROTTERDAM
ARMADA MUSIC

ANDREW BENNETT
HAMBURG / ERSTER DEUTSCHER
DJ AUF ARMADA MUSIC
"OCEAN DRIVE" / "LANGUAGE"

DJ MELLOW-D
HAMBURG / EDM RECORDS
ARMADA MUSIC
"NACHT DER FREAKS" / "LANGUAGE"

SONOROUS
EUPHONIC RECORDS
LOST LANGUAGE
"PROTONIC" / "LAST SUNDAY"

2 LABOR // TRANCE 2ND AREA

KYAU VS. ALBERT
EUPHONIC RECORDS / ANJUNA BEATS
"MADE OF SUN" / REMIXER OF "JUMP THE NEXT TRAIN"

**HIVER & HAMMER
HAMMER**
HANNOVER / ARMADA MUSIC
"LANGUAGE" / REMIXER OF FAITHLESS

HELLER & ENKIE
HAMBURG / TRANCE NATION
SILLY SÖDER

3 ORANGE LOUNGE // HOUSE AREA

A-N-N-A
HAMBURG / EDM MUSIC

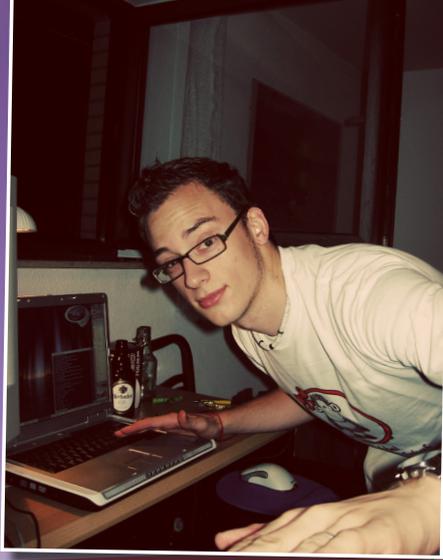
TOWBEE
FRANKFURT / HR CLUBTRAX FFM

MORE TO COME...

VISITED EVENTS:
LOVEPARADE
MAYDAY
UNITEDEVENT
DIE LIGA DER
AUSSERGEWÖHNLICHEN DJS
REINCARNATIONPARADE



ROLFUNDMUSIK



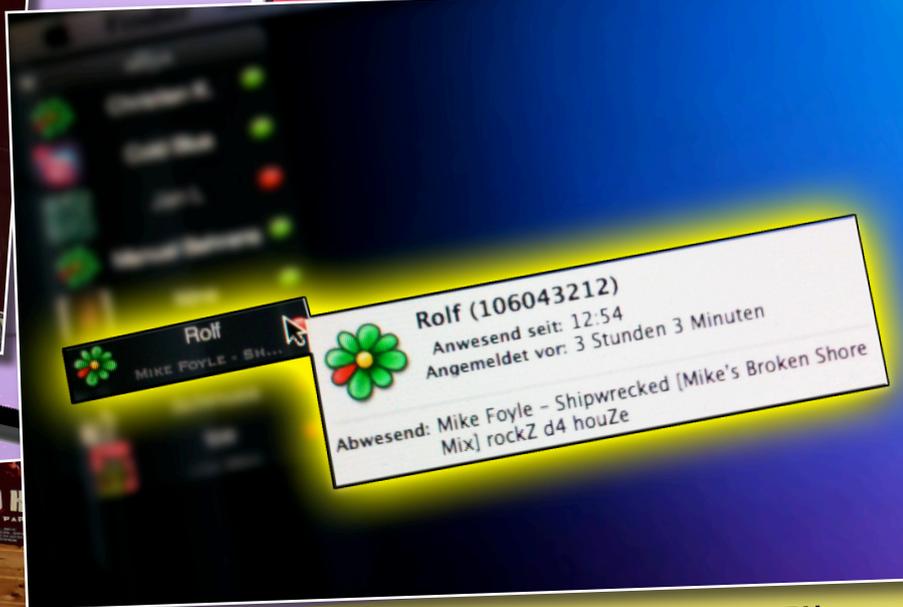
SELBST AUF SEINER EIGENEN GEBURTSTAGSPARTY SORGT ER FÜR MUSIK! :-)



STOLZ WIE OSKAR AUF SEINE NEUE TIESTO-PLATTE



MIXING FOR GLOBALBEATS.FM!



SEIT JAHREN LÄUFT NICHT NUR SEIN ICQ, SONDERN AUCH SEIN MUSIKPLAYER,... WIR WISSEN IMMER WAS ER HÖRT! :-)



MIX IT BABY!!

ROLFUNDMUSIK





T
O
S
C
A
N
A
2
0
0
4



STORCHENNESTER
(ÜTZE, 2002)



ENGLAND
(1998)

DANKERN
(HOLLAND, 2001)

OTTERNDORF
(2000)



Bitte Rücksicht!
Rolf an Board



D
Ä
N
E
M
A
R
K
2
0
0
5



ROLF, DER MANN, DER ALLES KANN...



ROLF, DER TÜFTLER...
(TOSCANA 2004)



ROLF, DER AUTOFahrER...
(...AUCH WENN ER NIX SIEHT...)

ROLF, DER BOARDER...



„SLOWLY ROLF“, DER FUSSBALLER...
(NACH DER MEISTERSAISON)



ROLF, DER STRATEGE...

ROLF, DER ABENTEUERER...

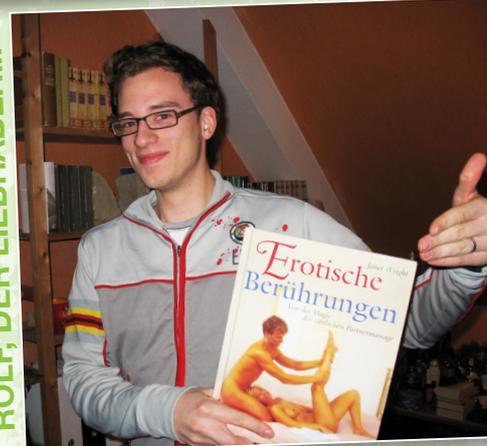


ROLF, DER DENKER...



ROLF, DER MANN, DER MACHEN KANN,
DASS DER TURM NICHT UMFÄLLT...

ROLF, DER LIEBHABER...



Vor Sieben Jahren gefunden...



... um sich nie wieder loszulassen.

**WIR WÜNSCHEN EUCH
ALLES LIEBE UND GUTE DIESER WELT
FÜR EURE GEMEINSAME ZUKUNFT!**

